

Tagung

Rückblick und Ausblick mit den Aktenbildnern

Donnerstag, 15. November 2012, Aula der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften, Zollikofen

- 13.00-13.15** Begrüssung: Roger Schwarzenbach, Präsident des Vereins Archiv für Agrargeschichte (AfA)
- 13.15-14.30** Wieso haben wir unser Archiv erschliessen lassen? Kurzstatements von Ruth Streit, Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband; Ernst Flückiger, Inforama Bäregg; Regina Schallberger, ART Reckenholz-Tänikon; Werner Scheidegger, Biofarm & Bioforum Schweiz; Urs Schneider, Schweizerischer Bauernverband; Ivo Wegmann, Vianco AG; Fritz Rothen, IP-Suisse
- 14.30-15.15** Bilder, Töne und Textdokumente: Fundstücke aus den vom AfA erschlossenen 166 Archivbeständen. Vorgestellt und kommentiert von den AfA-Mitarbeitenden Martina Ineichen, Thomas Schibli, Irene Keller, Beat Bächli, Juri Auderset und André Grüter
- 15.15-15.45** Pause
- 15.45-16.15** Vom Wert einer guten Geschäftsablage für den aktuellen Betrieb und das Archiv: Beat Brodbeck, wissenschaftlicher Archivar AfA und Geschäftsführer der Firma AfA Archiv GmbH; Stefan Heller, Geschäftsführer Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband
- 16.15-17.45** Vom Experiment zur Institution. Überlegungen zur künftigen Sicherstellung der Archivierung und Erforschung der ländlichen Gesellschaft. Einführung: Peter Moser, Leiter Archiv für Agrargeschichte
Stellungnahmen und Diskussion: Christian Wanner, Regierungsrat Kanton Solothurn; Thomas Gelzer, Präsident Stiftung Sur la Croix, Basel

Anschliessend Apéro riche organisiert durch den Verband bernischer Landfrauenvereine

Anmeldung bis am 7. November an: irene.keller@agrarchiv.ch



10 Jahre Archiv für Agrargeschichte (AfA)

Mit einem Workshop an der Universität Innsbruck, einem Kolloquium zum Thema Film als historische Quelle im Lichtspiel in Bern und einer Tagung mit den Aktenbildnern an der HAFL in Zollikofen reflektiert das AfA seine bisherigen und künftigen Aktivitäten.

www.agrararchiv.ch

Workshop

Wege der Agrargeschichte

Freitag, 21. September 2012, Universität Innsbruck, Madonnensaal

- 13.00-13.30** Einleitung (Ernst Langthaler & Peter Moser)
- 13.30-14.30** Ergebnisse der Evaluierung I: Hinschauen und Beschreiben (Gerhard Strohmeier & Norbert Franz, Luxemburg, Jonathan Harwood, Manchester, Heide Inhetveen, Göttingen, Willibald Rosner, St. Pölten, Markus Schermer, Innsbruck, Rebekka Wyler, Zürich, Mitglieder der Evaluationskommission)
- 14.30-15.00** Diskussion
- 15.00-15.30** Pause
- 15.30-16.30** Ergebnisse der Evaluierung II: Bewertung und Kritik (Gerhard Strohmeier & Mitglieder der Kommission)
- 16.30-17.30** Ergebnisse der Evaluierung III: Entwicklungen und Strategien (Gerhard Strohmeier & Mitglieder der Kommission)
- 17.30-18.00** Diskussion
- 18.00-18.30** Resumé und Ausblick (Ernst Langthaler & Peter Moser)
- Ab 18.30** Apéro/Jause



Kolloquium

Der Film in der Landwirtschaft – die Landwirtschaft im Film

Freitag, 9. November 2012, Lichtspiel Bern (www.lichtspiel.ch)

- 09.00-09.30** Mehr als ein dankbares Sujet: Bedeutung und Funktion der Landwirtschaft für die Filmproduktion im 20. Jahrhundert
Peter Moser, Archiv für Agrargeschichte
- 09.45-10.15** Sammeln, Aufbewahren und Konsultieren von Filmmaterial im Lichtspiel Bern
David Landolf, Lichtspiel Bern
- 10.30-11.45** Vom Glarnerland in die Welt hinaus: eine filmhistorische Spurensuche
Anita Gertiser, Seminar für Filmwissenschaft, Universität Zürich
- 12.00-13.15** Mittagspause
- 13.30-15.30** Von der Suche über die Erschliessung und Reproduktion bis zur Interpretation. Der Umgang mit Filmmaterial im Archiv für Agrargeschichte. Dargestellt am Beispiel historischer Aufnahmen.
Martina Ineichen & Thomas Schibli, Archiv für Agrargeschichte
- 16.00-18.15** Film: „Les petites fugues“ von Yves Yersin
Einleitung und Diskussion: Christian Iseli, Filmemacher von: Le terroriste Suisse; Der Stand der Bauern; Das Album meiner Mutter u.a.

Anmeldung bis am 3. November an: thomas.schibli@agrararchiv.ch

